

Inhalt

Prolog	9
1. Zur Verfahrensweise	11
2. Vorbereitendes Analysebeispiel	19
3. Annäherungen Diderots, Annäherungen an Diderots Nonne	27
Zu Diderots Begriffsbildung	27
Exkurs zu Bachtin	38
<i>Discours (Rede), voix (Stimme), écrire (Schreiben)</i> in Diderots Roman.....	43
4. 'Argumentation', Geschichte, Lokutionsinstanzen in dem Nonnen-Roman und in Texten des Umfeldes	65
'Argumentation' und Geschichte	65
Schreib-/Rede-Instanz und Adresse-Instanz.....	69
Die Antwort als Beginn.....	79
Schreibendes <i>ich</i> -Suzanne und schreibendes <i>ich</i> -Denis	81
5. Intertextualität: La Religieuse als 'Replik' auf andere Texte	85
<i>Die indiskreten Kleinode (Les Bijoux indiscrets)</i>	86
<i>Die philosophierende Therese oder Denkwürdigkeiten, die als Grundlage einer Geschichte des D. Dirrag und des Fräulein Eradice dienen können</i> (<i>Thérèse philosophe ou Mémoires pour servir à l'histoire de D. Dirrag et de Mademoiselle Eradice</i>)	93

<i>Das Leben der Marianne (La Vie de Marianne)</i>	98
<i>Portugiesische Briefe, ins Französische übertragen (Lettres portugaises traduites en français)</i>	108
 6. Männliche und weibliche Instanzen.....	115
Feminine und maskuline Rede-/Schreib-Instanzen	124
Männliches und weibliches Ich	130
Exkurs zu juristisch-narrativen Texten	132
Die Relation zwischen ich-Suzanne und ich-Denis	136
 7. Restif de la Bretonne: <i>Le Paysan perverti</i>	142
Argumentation und Geschichte; Mimesis und Diegese	144
Männliche/weibliche Schreibende und weibliche Stimmen in <i>Der Bauer im Verderben</i> und <i>Die Bäuerin im Verderben</i>	147
Männliche und weibliche Stimmen.....	150
Substitution und Komplementarität	161
 8. Weibliches und männliches Schreiben über die Geschlechter (Lespinasse und Diderot)	166
 Epilog.....	181
 Nachwort	
Liebe, Fiktion, Wissenschaft	183
Anmerkungen.....	194
 Literaturverzeichnis	202